

Abgesehen davon, daß dieser die von Galvaneus nicht namentlich zitierten Werke von dem Gegenstand seiner Untersuchung ausgeschlossen hat, weist diese Arbeit so erhebliche Ungenauigkeiten und Unvollständigkeiten auf, daß sie für die Bestimmung der Exkurs-Quellen nichts beiträgt. Den Umkreis, in dem diese zu suchen sind, hat Creytens in der Einleitung zu seiner Edition umrissen, ohne sie allerdings näher zu bestimmen, da er annimmt, daß Galvaneus von keiner der bekannten Quellen direkt abhängig sei¹¹⁸⁾.

1) Traktatliteratur

a) Tholomeus von Lucca und Alexander a S. Elpidio

Im Literaturverzeichnis des CM nennt Galvaneus ein Werk *Alexander de iure imperii*, das als *Liber de iure imperii* und als *Dicta Alexandri doctoris* noch siebenmal in beiden Chroniken erwähnt wird. Da drei dieser Stellen und einige andere Passagen der GA und des CM Entsprechungen in dem *Tractatus de ecclesiastica potestate* (c. 1323—26) des Alexander a S. Elpidio finden, die vier anderen Zitate aber mit großer Wahrscheinlichkeit der *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii* des Tholomeus von Lucca entnommen sind¹¹⁹⁾, der Galvaneus nicht nur für seine Darstellung der Approbationstheorie, sondern auch vieler historischer Begebenheiten oft in nahezu wörtlichem Anschluß gefolgt ist, wird durch diese Angabe des Galvaneus bestätigt, was sich auch aus der handschriftlichen Überlieferung beider Traktate ergibt: nämlich daß das Werk des Bischofs von Torcello schon früh dem bekannten Augustinertheologen zugeschrieben wurde. Wenigstens in zwei Handschriften aus dem 14. und 15. Jahrhundert wird als Verfasser der DC Alexander a S. Elpidio genannt, und es findet sich vor dem eigentlichen Titel die Überschrift: (*Tractatus*) *de iurisdictione imperii et auctoritate summi*

¹¹⁸⁾ Creytens, S. 116 ff.

¹¹⁹⁾ Tholomeus Lucensis O.P., *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii*, ed. M. Krammer (MG Font. iur. Germ. antiqui in us. schol. [1], 1909) S. 1—65. — GA cap. 208 f. 54^r vgl. Tholomeus von Lucca, DC 27, 6—13. — CM cap. 341 vgl. Alexander a S. Elpidio, De eccl. pot. II 10, 5 S. 28. — CM cap. 505 vgl. Alexander a S. Elpidio, De eccl. pot. II 8, 17 S. 25. — CM cap. 697 f. 180^v (Ceruti S. 589) vgl. Alexander a S. Elpidio, De eccl. pot. II 8, 19 S. 25. — CM cap. 703 f. 181^v (Ceruti S. 592) und CM cap. 708 f. 182^r; beide Stellen entsprechen nur vage Tholomeus von Lucca, DC 28, 17. — CM cap. 726 vgl. Tholomeus von Lucca, DC 10, 18 f. und 11, 13 f.